

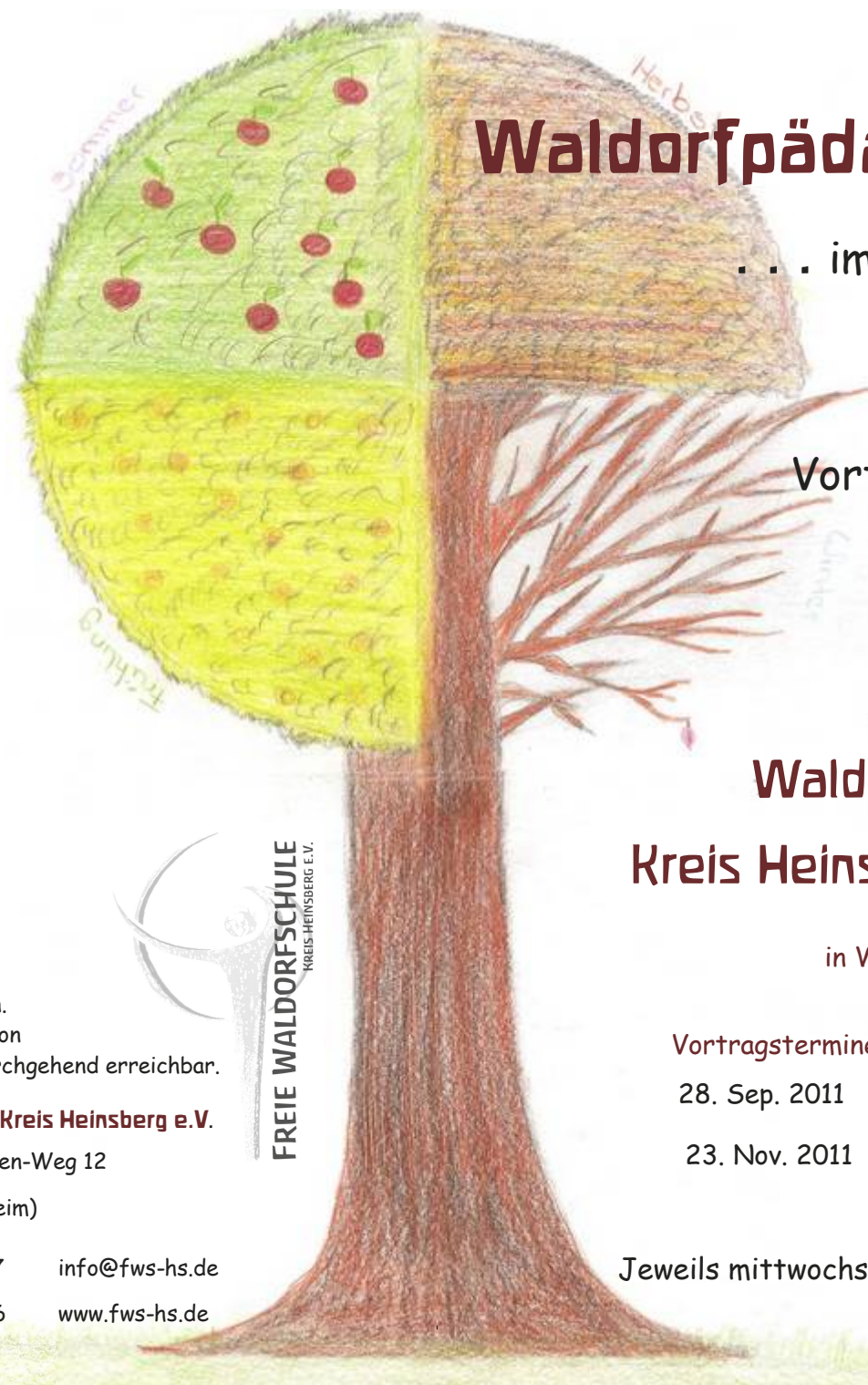
Die Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg bietet Schülern im gesamten Kreis Heinsberg, Viersen und darüber hinaus die Möglichkeit, eine Waldorfschule zu besuchen.



Die Schule befindet sich im Aufbau, derzeit führt sie die Klassen 1 bis 11. In einer Klasse werden maximal 26 Schüler unterrichtet. Die Schule wird bis zur 12. bzw. einer 13. Abiturklasse ausgebaut. Einige Klassen haben noch Aufnahmekapazität für Quereinsteiger.



Mehrere Buslinien sind für die Schülerbeförderung eingerichtet. Montags bis Mittwochs können alle Schüler an einer Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr teilnehmen und anschließend mit den Schulbussen nach Hause fahren.



# Waldorfpädagogik

... im Gespräch

Vortragsreihe

Freie  
Waldorfschule  
Kreis Heinsberg e.V.

in Wegberg-Dalheim

Vortragstermine:

28. Sep. 2011	22. Feb. 2012
23. Nov. 2011	25. Apr. 2012
	27. Jun. 2012

Jeweils mittwochs um 20:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns an.  
Unser Schulbüro ist von  
08:00 - 12:00 Uhr durchgehend erreichbar.

**Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V.**

Dechant-Ruppertzhoven-Weg 12  
41844 Wegberg (Dalheim)

Tel: 0 24 36 38 00 77    info@fws-hs.de  
Fax: 0 24 36 38 03 86    www.fws-hs.de



**Waldorfpädagogik** ist über 90 Jahre alt. Die erste Waldorfschule wurde in Stuttgart im Jahr 1919 gegründet. Ist die Waldorfpädagogik also etwas aus dem vorigen Jahrhundert? Damals war Waldorfschule revolutionär: Koedukation, Fremdsprachen von der ersten Klasse an, Blockunterricht, Praktika, Textzeugnisse und andere Dinge, die heute teilweise selbstverständlich oder zumindest Teil des pädagogischen Kanons sind, zeichneten die Waldorfschule aus.

In einer Reihe von 5 Vorträgen wollen wir im kommenden Schuljahr darstellen, wie Waldorfschulen auch heute in vielen Bereichen innovativ sind. Vier erfahrene Waldorflehrer und eine Schulärztin berichten aus ihren Erfahrungen in den Themenfeldern: Vorbereitung auf die Berufswelt, die Bedeutung der Begegnung in der Pädagogik, Neue Medien, Gesundheitsvorsorge, Erziehung zur Urteilsfähigkeit.

**Rüdiger Iwan** arbeitet seit 1979 als Oberstufenlehrer an den Waldorfschulen Engelberg und Schwäbisch Hall. Seit 1999 ist er Geschäftsführer der "perpetuum novile Schulprojekt GmbH" ([www.perpetuumnovile.de](http://www.perpetuumnovile.de)). Er ist Mitbegründer des Internationalen Netzwerkes Portfolio ([www.portfolioschule.de](http://www.portfolioschule.de)). Als erfahrener Waldorflehrer tritt er für eine Waldorfschule ein, die die Schüler an die Lebenswirklichkeit heran führt, eine Waldorfschule der Zukunft, die sich verändert, um sich treu zu bleiben.

**Claus-Peter Röh** leitet in Kooperation mit Florian Osswald die Pädagogische Sektion am Goetheanum in Dornach. Er war vorher als Klassen, Musik- und Religionslehrer an der Freien Waldorfschule in Flensburg und an verschiedenen

## VORTRÄGE

Jeweils Mittwochs  
um 20:00 Uhr

Vision Waldorf.

Wie die Schule Rudolf Steiners - ihren Impulsen treu -  
in Zukunft ganz anders aussehen könnte!

Rüdiger Iwan 28. September 2011

Individuelle Entwicklung in der Gemeinschaft

- Von der Begegnung mit heutigen Kindern

Claus Peter Röh 23. November 2011

Medienerziehung an der Waldorfschule

Uwe Buermann 22. Februar 2010

Gesundende Pädagogik -

Waldorfschule aus ärztlicher Sicht

Dr. Renate Karutz 25. April 2012

Waldorfpädagogik in der Oberstufe:

Erziehung zum selbständigen Urteil

Andrea Errenst 27. Juni 2012

Außerdem finden **ALLGEMEINE INFOABENDE** an

folgenden Terminen

jeweils Mittwoch um 20:00 Uhr statt:

25. Januar 2012 28. März 2012 23. Mai 2012

**TAGE DER OFFENEN TÜR** am:

Samstag 24. September 2011 28. Januar 2012

Lehrerseminaren und als Gastdozent an der Pädagogischen Hochschule in Flensburg tätig.

**Uwe Buermann** hat Pädagogik studiert und ist Lehrer für Computerkunde an der Freien Waldorfschule in Kiel, Gastdozent an den Waldorflehrerseminaren Kiel und Hamburg und freier Medien und Suchtberater. Seit 2001 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter des IPSUM-Instituts. Er ist mit Vorträgen, Aufsätzen und Buchveröffentlichungen insbesondere zu Themen der Medienerziehung und Suchtprävention hervorgetreten.

**Dr. med. Renate Karutz** ist seit 1993 niedergelassene Ärztin für Allgemeinmedizin im Tobiashaus Köln mit einem Schwerpunkt in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Seit 2001 ist sie Schulärztin an der Freien Waldorfschule Köln. Sie hat Anerkennung mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Anthroposophische Medizin gefunden und entfaltet eine vielfältige Vortrags- und Seminartätigkeit, insbesondere in den Kölner Waldorfkindergärten, in der Tagesmütterausbildung und im Kölner Geburtshaus.

**Andrea Errenst** arbeitet seit 1989 als Waldorflehrerin für die Oberstufe an verschiedenen Waldorfschulen. Seit 2002 unterrichtet sie die Fächer Deutsch, Kunstbetrachtung und Religion an der Freien Waldorfschule Erftstadt. Ihre besonderen Anliegen sind Wahrnehmungsschulung und prozessorientiertes Lernen. In Vorträgen und Aufsätzen zu Themen der Oberstufenmethodik stellt sie eine Erziehung zur Selbstständigkeit im Erkennen und Handeln vor.

Weitere Information auf der Internetseite der Schule [www.fws-hs.de](http://www.fws-hs.de) unter: Vortragsreihe